



②

Soeben erschien:

# Hans Blüher

## Secessio judaica

Philosophische Grundlegung der historischen  
Situation des Judentums und der  
antisemitischen Bewegung

1.—5. Tausend

Immer mehr wird in Deutschland die Judenfrage als Schicksalsfrage empfunden von gleichem Gewicht für Deutsche und Juden. Die Literatur gegen und für die Juden schwoll ungeheuer an. Aber sie bleibt hüben wie drüben in den Affekten stecken und sucht aus der Erfahrung zu beweisen, was aus Schicksalsmächten stammt. So bringt sie letzten Endes statt einer Entscheidung nur immer neue Erregung. In einem solchen Zeitpunkt voll unerträglicher Spannung wirft Hans Blüher seine Stimme in den Kampf. Wurden uns bisher fast durchweg entweder haßerfüllte Pogromdrohungen oder kompromißartige Vorschläge zur „Güte“ nahegebracht: sein Werk knüpft an die Schau einer geschichtlichen Idee an, deren Stunde sich heute erfüllt: die Lösung der Judenfrage ist ein Schicksalsspruch: Ablösung der Juden von den Gastvölkern, genannt secessio judaica. Keiner kann an diesem Werk vorübergehen. Dem Deutschen bestimmt es Haltung in einer Schicksalsfrage, befreit ihn von Scheinideen. Dem Juden zeigt es den Weg in die Zukunft nach dem für Deutsche und Juden gleich schmerzlichen Ereignis:

**secessio judaica.**